

514/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.02.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Dezember 2008 unter der Zl. 535/J-NR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ungenügende Beantwortung der Anfrage 51/J, XXIV. GP – 3“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Gemäß Bundesministeriengesetz fällt die Unterstützung von in Not geratenen österreichischen Staatsbürgern im Ausland in den Aufgabenbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA). Das BMeiA kam daher auch im Fall der Geiselnahme von Andrea Kloiber und Mag. Wolfgang Ebner diesem Auftrag nach.

Ich ersuche Sie allerdings um Verständnis, dass aus Gründen der Sicherheit aller an der Befreiung beteiligt gewesenen Personen sowie im Hinblick auf die Abwicklung eventueller zukünftiger Entführungsfälle eine detaillierte Beantwortung der Fragen nicht möglich ist. Ich verweise dazu auch auf die Ausführungen meiner Amtsvorgängerin in der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 51/J-NR.